

Zeiterfassung?

Beitrag von „Palim“ vom 5. Juli 2025 12:49

Das sind verschiedene Aspekte.

Lehrkräfte, die weniger arbeiten, kommen ihrer Verpflichtung nicht nach. Warum sollte der Arbeitgeber das hinnehmen?

Dass Aufgaben anders verteilt werden müssen, wird ohnehin ein Thema werden. Sollte mehr Personal eingestellt werden, muss man dann auch die Aufgaben anders verteilen und Personal für bestimmte Tätigkeiten qualifizieren. Das muss man in anderen Berufen auch. Was ist im Lehramt so speziell, das niemand anderes diese Tätigkeiten übernehmen kann?

Welche Aufgaben übernehmen jetzt Lehrkräfte, die sich anderes Personal übernehmen könnte, sodass Lehrkräfte entlastet werden.

Dazu kommt, dass die Studien einen Deckeneffekt bescheinigen. Selbst wenn man Lehrkräfte in Teilen entlastet, werden sie weitere Zeit in Aufgaben stecken (wollen), für die sie noch mehr Zeit bräuchten.

Am Ende wird man kommunizieren müssen, dass Schule kein Wunschbrunnen ist und sämtliche Aufgaben endlich sind. Statt medial zu verbreiten, dass Lehrkräfte ständig frei hätten, würde die Arbeitszeiterfassung gesellschaftlich verdeutlichen, dass das System extrem schlecht aufgestellt ist und Lehrkräften gar nicht möglich sein kann, die Erwartungen zu erfüllen.